

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 37/75

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Samuel R [REDACTED],

[REDACTED] Street, [REDACTED], [REDACTED], USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Freistaat B a y e r n ,

vertreten durch die Bezirksfinanzdirektion München,
Alexandrastraße 3, 8000 München 22,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 24. November 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Trautmann, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 17. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München vom 19. November 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision gemäß § 219 Abs. 2 ZPO liegen nicht vor.

Die Entscheidung des Berufungsgerichts stimmt mit der von ihm zutreffend angeführten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (vgl. auch BGH RZW 1974, 213; 1972, 20) überein. Für die Prüfung, ob der Kläger seine Antragsrücknahme nach Art. IV Nr. 2 mit Nr. 1 Abs. 1 a ZPO-Schluss

- 3 -

anfechten konnte (vgl. BGH RnW 1969, 358; 1976, 68 Nr. 30),
bieten weder die Feststellungen des Berufungsgerichts noch
das Vorbringen des Klägers einen Anhalt.

Mai

Dr. Thumm



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)